



Volkshochschule: Kursbetrieb wird eingestellt / Ausnahmen

Prüfungen vorbereiten

Die Volkshochschule Hockenheim folgt den allgemeinen behördlichen Empfehlungen zum Umgang mit der Coronavirus-Epidemie. Am Montag, 16. März, wurde beschlossen, dass der Kursbetrieb ab Dienstag, 17. März, bis Sonntag, 19. April, eingestellt wird.

Ausgenommen hiervon sind die Prüfungsvorbereitungskurse Abitur/Mittlere Reife am Mittwochnachts und in den Osterferien, heißt es in einer Pressemitteilung. Alle laufenden Kurse werden ausgesetzt und zu einem späteren Zeitpunkt fortgeführt. In dem genannten Zeitraum beginnenden Kurse werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Für Fragen ist die Volkshochschule unter Telefon 06205/922649 und per E-Mail info@vhs-hockenheim.de von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

Stadthalle

Johnny-Cash-Show erst im November

Aufgrund der aktuellen Sachlage wird die Veranstaltung „The Johnny-Cash-Show“ am Freitag, 27. März, in der Stadthalle Hockenheim nicht stattfinden.

Schon jetzt steht ein Ersatztermin fest, die Show wird auf Montag, 9. November, 20 Uhr, verschoben. Bereits gekaufte Karten behalten für den Ersatztermin ihre Gültigkeit.

Aktuelle Infos zu dem Ersatztermin unter www.paulis.de

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Am Dienstag, 17. März, feiert Hanna Eif ihren 85. Geburtstag und Gerhard Hoffmann seinen 80. Geburtstag.

Apothekennotdienst. Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstraße 101, Telefon 06205/39500 und Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Straße 47, Telefon 06202/72801.

MGV Eintracht. Wegen der Neuwahlen wird die Hauptversammlung am Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr, im Nebenraum der VfL Gaststätte stattfinden. Es steht dort genügend Raum zur Verfügung um die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen einhalten zu können. Anträge können bis Samstag, 21. März, bei Klaus Weißbrich abgegeben werden.

ABSAGEN

Katholischer Kirchenchor. Wegen des Coronavirus finden bis Ostern keine Chorproben statt.

MGV Eintracht. Bis auf Weiteres fallen dienstags die Singstunden aus. Ehemaliger Seniorenkreis. Das Treffen am Mittwoch entfällt.

Sängerbund-Liederkränz. Die Chorproben fallen bis nach den Osterferien aus. Auch die Jahreshauptversammlung wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Freundeskreis der Theodor-Heuss-Realschule. Die für Mittwoch, 25. März, angekündigte Hauptversammlung muss entfallen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

VdK. Die Jahreshauptversammlung am Samstag, 28. März, fällt aus.

AGV Beleanke. Wegen der aktuellen Lage wird die Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. März, um etwa zwei Monate verschoben.

FWV. Die für Donnerstag, 19. März, angesetzte Jahreshauptversammlung ist abgesagt.

Sie erreichen die Redaktion per E-Mail unter der Adresse sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de



Viele Unterstützer der Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4 sind gekommen, um gemeinsam 420 neue Bäume zu pflanzen.

BILD: MONTALBANO

Pflanzaktion: Freiwillige packen mit der Bürgerinitiative C4 sowie befreundeten Bls an / Inzwischen fast 4000 Unterschriften gesammelt

Sie lassen den Stadtwald wachsen

Von Marco Montalbano

Es herrschte ordentlich Bewegung im Stadtwald C4 am Sonntagvormittag. Eifrige buddelten und pflanzten bei strahlendem Sonnenschein. Gekommen waren aber nicht nur Mitglieder und Unterstützer der Hockenheimer Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4 (BI C4), auf deren Initiative die Aktion zurückgeht, sondern auch Vertreter der Bürgerinitiative „Retter den Entenpfuhl“ aus Schwetzingen und von der Wald AG von Greenpeace Mannheim-Heidelberg.



Verteilt auf mehrere „Cluster“ wurden neben Spitzahornen und Hainbuchen auch Eiben gepflanzt. Für diese Bäumchen haben engagierte Bürger die Patenschaft übernommen – und setzen diese an diesem Tag auch selbst in die Erde. Diplom-Forstwirt Volker Ziesling von „Greenpeace“ erläuterte: „Die Eibe war hier weit verbreitet. Im Mittelalter wurde sie fast ausgerottet, nicht nur, weil ihr Holz für

den Bogenbau sehr begehrt war, sondern auch, weil junge Zweige von Pferden gefressen wurden, die aber giftig für die Tiere sind. Heute pflanzen wir sie wieder, da sie besser mit dem Klimawandel zurechtkommt, als andere Arten und so viel zu einem gesunden und starken Wald beitragen kann.“

Auch Dorothea Fuchs und ihr Mann Markus aus Hockenheim hatten an diesem Vormittag zusammen mit ihren Kindern David und Esther die Spaten gepackt und blickten zufrieden auf die eben eingepflanzten Spitzahorn-Setzlinge. „Es ist eine tolle Aktion, wir haben auch schon bei ‚Plant for the Planet‘ mitgemacht. Wir werden regelmäßig nach unseren Bäumchen sehen.“ Auch Ralfund Bernadette Tapken packten mit an: „Wir wohnen gleich da drüben und können quasi so hier rüber schauen“, freuen sich die Eheleute.

Stadtwald-C4-Sprecherin Stefanie Garcia Laule gab bekannt: „Es war einfach unglaublich. Am Tag, als wir die 420 Baumpatenschaften anboten, waren um 18.30 Uhr schon alle vergeben. Im Herbst gibt es die nächste Pflanzaktion.“ Auch sei die Zusammenarbeit aller Beteiligten bemerkenswert gut. „Im Vorfeld gab es Besprechungen mit dem Oberbürgermeister und mit dem Forstamt, das uns die einzelnen ‚Cluster‘ absteckte. Da haben wir volle Unterstützung. Die Dynamik, die die Bürgerinitiative in der Bevölkerung ausgelöst hat, zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es sind inzwischen fast 4000 Unterstützer.“

Langfristige Auswirkungen

Marcos Garcia Laule betonte: „Von Anfang an war die Unterstützung groß, auch vom kompletten Gemeinderat. Der Erhalt und die Wiederaufstockung des Stadtwaldes ist für Mensch und Umwelt von größter Bedeutung. Wir brauchen mehr Wald, nicht weniger.“ Volker Ziesling kommt dem nur zustimmen: „Wir brauchen mehr Verkehr auf der Schiene und nationale Wertschöpfungsketten, damit weniger im Lkw von A nach B transportiert werden muss. Dann müssen auch Rastanlagen nicht erweitert werden.“

Adolf Härdle, BI-C4-„Urgestein“ und einer der Ideengeber, erinnerte sich: „Am Anfang kamen zirka 70 Leute zur ersten Waldbegehung. Wenn man die Mitgliederentwicklung be-

trachtet, ist das schon beeindruckend. Immer mehr Leuten fiel aber schon vorher auf, dass es unserem Stadtwald nicht gutgeht und dass man etwas unternehmen muss. Wir konnten inzwischen auch erreichen, dass umgefällene Bäume, so wie es auch schon in manchen anderen Gemeinden praktiziert wird, liegenbleiben, wenn sie keine Wege versperren und so zu wichtigen Nährstoffgebern für den Boden werden, als Wasserspeicher dienen und dazu beitragen, das Mikroklima positiv zu beeinflussen.“ So wäre es bis zu einigen Grad kühler im Sommer. Heinz Eppel, Vorstandssprecher der Bürgerinitiative „Retter den Entenpfuhl“, freute sich ebenfalls über die gelungene Pflanzaktion: „Alle Bis der Gegend, denen es um den Schutz des Waldes geht, sind gut miteinander vernetzt. Wir sind heute mit einer ganzen Reihe unserer Mitglieder hergekommen. Es ist für uns selbstverständlich, dass man sich gegenseitig unterstützt. Wir selbst haben schon zehn Bäume gepflanzt und es kommen sicher noch einige dazu.“

Mehr Fotos gibt es unter www.schwetzingener-zeitung.de

KURZ + BÜNDIG

KFD streicht Veranstaltungen

Um die aktuellen Vorgaben zu unterstützen und einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken, sagt die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) alle Veranstaltungen bis Mitte April ab. Auch die geplante Busfahrt nach Herxheim findet nicht statt. Der bereits bezahlte Reisepreis wird den angemeldeten Personen umgehend zurückerstattet.

Clichy-Party findet nicht statt

Die von den „Chosen Friends“ am Samstag, 28. März, in ihrem Clubhaus geplante Clichy-Party wird wegen den aktuellen Entwicklungen abgesagt.

Konzert der Husaren abgesagt

Das Frühjahrskonzert der Blauen Husaren, das am Sonntag, 29. März, in der Stadthalle hätte stattfinden sollen, ist abgesagt.

Aktuelle Prospekte online!

morgenweb.de/prospekte

Musikunterricht ruht

Aufgrund der aktuellen Situation und der behördlichen Empfehlungen hat der Vorstand der Musikschule entschieden, den Unterricht ab Dienstag, 17. März, bis Sonntag, 19. April, ruhen zu lassen. Informationen gibt es unter info@musikschule-hockenheim.de oder Telefon 06205/922650, täglich von 9 bis 12 Uhr, schreibt die Musikschule.

Schulanmeldung verschoben

Da die Schulen während der geplanten Schulanmeldungen geschlossen sind, erfolgt die Anmeldung der Abschnitten zu einem späteren Zeitpunkt. Die Eltern erhalten von den jeweiligen Grundschulen einen Infobrief mit der weiteren Vorgehensweise.

Verwaltung: Auch Pumpwerk, Zehntscheune und Bibliothek zu

Rathaus für Besucher dicht

Die Stadtverwaltung Hockenheim reagiert: Um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen, schränkt die Stadt ab sofort die Erreichbarkeit des Rathauses und aller kommunalen Einrichtungen stark ein. Besucher können die genannten Gebäude nicht mehr betreten. Personen mit Anliegen werden gebeten, mit den Mitarbeitern im Rathaus und den kommunalen Einrichtungen nur noch telefonisch, per E-Mail oder über andere Formen der digitalen Kommunikation Kontakt aufzunehmen, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Dieser Schritt ist jetzt erforderlich, um die Funktionsfähigkeit der Verwaltung und die öffentliche Daseinsvorsorge weiter zu gewährleisten“, sagt Oberbürgermeister Marcus Zeitler. Er appelliert an alle Bürger, die Hygieneregeln zu beachten und einen Abstand von mindestens ein bis zwei Meter zu halten. Sozialkontakte mit mehreren Menschen sollen genauso vermieden werden wie Hamsterkäufe. Für Panik gebe es keinen Grund. Es gelte jetzt, einen kühlen Kopf zu bewahren.

Neue Regeln für die Erreichbarkeit Die neuen Regeln für die Erreichbarkeit der Stadt und ihrer kommunalen Einrichtungen führen zu folgender Lage:

Das Rathaus ist für Besucher geschlossen. Ein Zugang in das Gebäude ist nur für Mitarbeiter der Stadtverwaltung möglich.

Die Stadtwerke, das Aquadrom, das Jugendzentrum, das Pumpwerk (Kinder- und Jugendbüro sowie Kultur-

haus), die Stadtbibliothek und die Zehntscheune sind ebenfalls für Besucher geschlossen.

Die Grundversorgung mit Strom, Gas und Wasser durch die Stadtwerke Hockenheim bleibt durch Notfallteams weiter gewährleistet.

Der Wasserturm, die Grillhütte und das Muldhäusel werden nicht mehr vermietet. Veranstaltungen in den Räumen sind untersagt.

Trauerungen mit maximal zehn Personen werden im Rathaus weiterhin durchgeführt.

Der Friedhof bleibt weiterhin geöffnet. Die Besucher werden gebeten, die Hygieneregeln einzuhalten und einen Abstand von mindestens einhalb Metern zu den Mitmenschen zu halten. Beerdigungen bleiben im engsten Familienkreis erlaubt.

Die Stadtverwaltung richtet eine Notfallbetreuung für Eltern in systemrelevanten Bereichen ein.

Ab Dienstag, 17. März, tritt die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen in Kraft. Sie verbietet unter anderem den Betrieb von Schulen und Kindertageseinrichtungen, Volkshochschulen, Fitnessstudios und sonstiger Sportstätten in geschlossenen Räumen sowie Vergnügungstätten. Der Betrieb von Gaststätten ist ebenfalls nicht möglich, ausgenommen Speisegaststätten unter bestimmten Voraussetzungen. Die Stadtverwaltung nimmt Kontrollen vor.

Die Landesverordnung steht unter www.hockenheim.de, „Neuigkeiten aus Hockenheim“.

ANZEIGE

Advertisement for Nicole Brautboutique celebrating 30 years. It features a bride and groom, the brand name 'Nicole BRAUTBOUTIQUE', and promotional text: 'Die schönsten Hochzeitskleider für die schönsten Bräute. Und die passenden Accessoires dazu. Wir feiern unser 30-jähriges Bestehen und gewähren ab April bis zum 31. Mai 2020 30% Sonderrabatt!'. Contact information includes Kronauer Straße 5a, 68753 Waghäusel - Kirrlach, Tel. 07254 - 60776, www.nicole-brautmode.de, info@nicole-brautmode.de. Opening hours: Montag - Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 18:30 Uhr, Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr, Bitte um Terminabsprache.